Juni 2020 >>>> Newsletter

Danke, dass Sie ICH unterstützen und wir zusammen damit Kindern helfen können. Viele engagierte Personen haben uns wieder unterstützt und darüber wollen wir berichten.

Die Themen in diesem Newsletter:

1. Bericht des Präsidenten Dr. Dieter F. Kindermann
2. Hungersnot in Spanien – Corona kennt keine Grenzen!
3. 1.500 Kindergartenkinder erhalten Willkommensgeschenk
4. Hilfeaufruf für die Ost-Ukraine
5. Danke an inkoop und Radio 90.vier
6. Dilara Tolu unterstützt ICH e.V.
7. Delmenhorster Schule hilft ICH e.V.
8. Presseschau

1 >> Bericht des Präsidenten Dr. Dieter F. Kindermann

In der Stadthäger ICH e.V. Zentrale wird rund um die Uhr gearbeitet. Die Lager in der Vornhäger Str. 36/38, sowie in der Martin-Luther-Str. 6, sind real nicht als Lager, sondern als Zwischen- und Verpackungslager folgerichtig zu bezeichnen.

Tagtäglich, teilweise an 7 Tagen in der Woche, werden Hilfsgüter entgegengenommen, sortiert, repariert, der Bestimmungsort festgelegt, z.B. Bulgarien, Spanien, Ukraine, aber auch natürlich für Bedürftige in Deutschland.

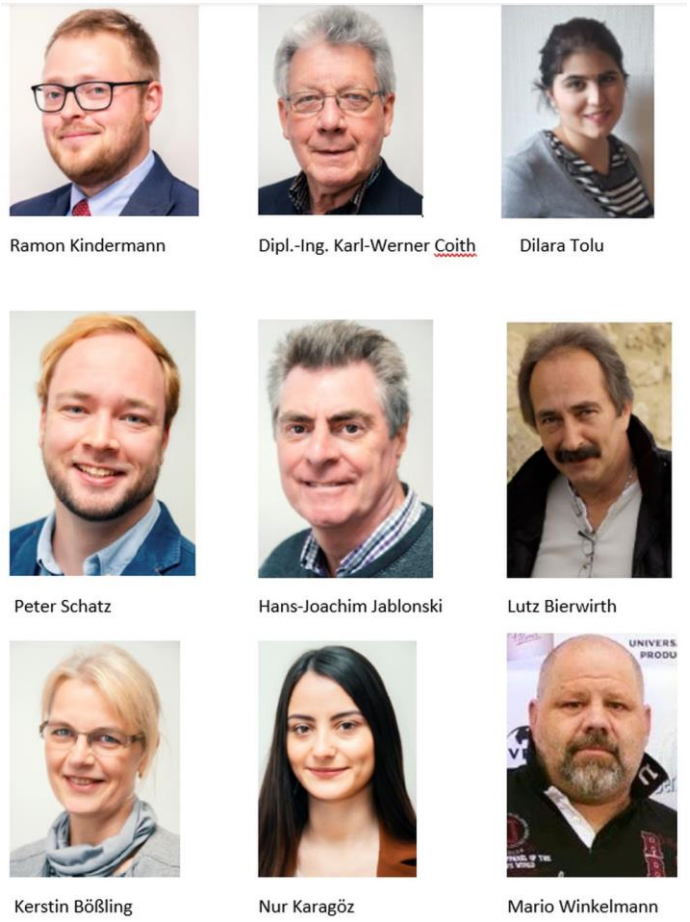
Hauptamtlich in den Lagern zuständig sind der Logistikchef **Dipl.-Ing. Karl-Werner Coith (76)** und sein Stellvertreter, der logistikerfahrene Kaufmann **Hans-Joachim Jablonski (63)**. Im Bedarfsfall stehen bis zu 30 Helferinnen und Helfer zur Verfügung.

Zur Beladung von LKWs – mehrfach im Jahr sind es 40-Tonner, die beladen werden – benötigen wir weitere Manpower und Infrastruktur, nämlich den Staplerfahrer – immer zuverlässig – **Mario Winkelmann**, den Stapler – immer geliehen – vom **Pflanzenhof Stadthagen** (www.pflanzenhof-stadthagen.net) und natürlich Paletten, die wir in der Regel von der **Print Media Druckerei** in Stadthagen (www.print-media-schaumburg.de), somit von **Peter Schulz**, gesponsert bekommen.

Hilfen bekommen wir auch von **MINDA Industrieanlagen GmbH** (www.minda.com), **Hagebau Stadthagen** (www.hagebau-stadthagen.de) und vielen anderen mehr.

Neben den Gütern, die über unsere Mitglieder, Freunde und auch Zeitungsaufrufe, bei uns angeliefert werden, sind wir besonders dankbar, dass wir von der **J.A. Woll-Handels GmbH** (www.jawoll.de) (Jawoll betreibt insgesamt 93 Märkte in Deutschland) unterstützt werden.

Großer Dank gilt auch der **Erdbär GmbH**, Berlin (www.erdbaer.de). Wir werden ausgesprochen großzügig bedacht und können Hilfe leisten, weil wir Hilfe bekommen.



Das Organisationsteam im Büro unseres Kinderhilfswerks setzt sich hauptberuflich, entweder in Voll- oder Teilzeit, zusammen aus **Kerstin Bößling** (Vollzeit), **Peter Schatz** (Teilzeit), **Ramon Kindermann** (Teilzeit / Buchhaltung) und natürlich ehrenamtlich (auch fast Vollzeit) durch **Nur Karagöz**. Ehrenamtlich helfen in ihrer Freizeit aber auch fast alle Mitarbeiter aus dem **DAS VERSICHERUNGSHAUS** (www.rka-makler.de). *Gemeinsam sind wir stark!*

Gemeinsame Stärke erreichen wir auch, weil mehrere ehrenamtliche Botschafter unermüdlich Einsatz zeigen. So möchte ich an dieser Stelle, allen die uns unterstützen, Dank sagen, allen Spendern, allen Sammlern von Spendengütern, allen Helfern, unserem Filmer **Lutz Bierwirth**, dem kein Weg zu viel ist, um unsere Arbeit zu dokumentieren und heute im Besonderen unsere Botschafterin **Dilara Tolu**, die jeden Tag Einsatz leistet und unermüdlich dafür sorgt, dass wir Waren bekommen.

Zu guter Letzt: Neben all den Gütern, die wir verpacken dürfen, um Kindern in Not zu helfen, sind wir dringend auf Spendengelder angewiesen, denn Transporte müssen wir neben all den Dingen, die wir tagtäglich bewegen, ebenfalls leisten.

Wir sind dankbar für jede Hilfe: ICH e.V.

IBAN DE39 2555 1480 0470 0519 88 | BIC NOLADE21SHG | **Sparkasse Schaumburg**

IBAN DE68 2546 2160 0108 6006 00 | BIC GENODEF1HMP | **Volksbank Hameln/Stadthagen**

2 >> Hungersnot in Spanien – Corona kennt keine Grenzen!

Wir alle kennen das Sonnenland Spanien, weil es für viele, ob jung oder alt, das Traumland der Sonne, Palmen und Meer ist.

Corona kennt keine Grenzen! Rund um den Erdball hat das Corona-Virus Beschränkungen mit sich gebracht, ebenso Infizierte, Kranke, Verstorbene, aber auch Hungernde.

Aus den Nachrichten, die uns in Deutschland betreffen, glauben viele, dass Sorgen und Nöte um Arbeitsplätze und Versorgung nur uns betreffen. Weit gefehlt. Unsere Sorgen hier in Deutschland sind groß und wir können sagen „Corona ist für alle da!“. Doch was entdecken wir, wenn wir über die Grenzen schauen, in südliche Länder, so in Spanien?

Hungersnot in Spanien – Corona kennt keine Grenzen!

Angelika Riegmann-Matthies

Mario Matthies

Unseren Mitgliedern und Förderern ist bekannt, dass wir in Spanien u.a. mit der **Pequeno Rancho** (www.pequeno-rancho.eu) zusammenarbeiten, geleitet von **Angelika Riegmann-Matthies** und ihrem Mann, **Mario Matthies. Angelika Riegmann-Matthies** informierte uns darüber, dass weder Kinder, noch Familien, selbst aus dem Mittelstand, ausreichend zu Essen hätten und soweit es Suppenküchen gibt, in denen früher nur die Ärmsten der Armen einmal am Tag eine Speisung bekamen, stehen jetzt die Familien aus dem Mittelstand ebenfalls in den Warteschlangen. Das Essen reicht hinten und vorne nicht aus.

Wir haben sofort reagiert und konnten zunächst 3.088 Riegel „Freche Freunde“ nach Spanien senden und haben darüber hinaus die ersten 500,- € zum Erwerb von Nudeln, Reis, Mehl und Zutaten überwiesen. Auf der **Pequeno Rancho** werden **Angelika, Mario** und das ehrenamtliche Team kochen, backen und Familien und Kinder einladen. Immer so viele, wie gesetzlich erlaubt. Die **Pequeno Rancho** besitzt einen Hektar Grundstück mit Tieren, Spielplatz und somit genügend Auslauf.

Angelika Riegmann-Matthies hat im Juni Geburtstag und es wird nicht die übliche Schar der Gratulanten vor Ort sein, sondern die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen und Familien.

Wir sammeln weiter und wollen selbstverständlich auch in Spanien helfen. Wir hoffen, dass in wenigen Monaten auch das Ferienland Spanien wieder öffnet und Normalität einkehrt.

Wir sind dankbar für jede Hilfe: **ICH e.V.**

IBAN DE39 2555 1480 0470 0519 88 | BIC NOLADE21SHG | **Sparkasse Schaumburg**

IBAN DE68 2546 2160 0108 6006 00 | BIC GENODEF1HMP **| Volksbank Hameln/Stadthagen**

3 >> 1.500 Kindergartenkinder erhalten Willkommensgeschenk

Freche Freunde (https://frechefreunde.de), so heißt tatsächlich die Produktwelt der Berliner **erdbär GmbH**. Es gibt Quetschies, Fruchtriegel und vieles mehr. Alle Produkte sind auf reiner Biobasis hergestellt, enthalten keine Zusatzstoffe oder zugesetzten Zucker und sind spaßig frech!

Zwischen dem Stadthäger Kinderhilfswerk und dem Berliner Unternehmen besteht eine zuverlässige, freundschaftliche Verbindung, entstanden durch die ehrenamtliche Botschafterin / Mitarbeiterin Dilara Tolu aus Stadthagen. Sie ist selbst Mutter von zwei Kindern im Alter von 7 und 2 Jahren.

In den letzten Monaten wurden über den ICH e.V. Waren geliefert an die befreundeten Hilfsorganisationen ASB und auch DRK. Außerdem sind mehrere Paletten im aktuellen Transport in das Kriegsgebiet in die Ukraine geliefert.

ICH e.V. spendet zur Wiedereröffnung der Kindergärten in Stadthagen kleine Leckereien.

Stadthagens Bürgermeister **Oliver Theiß**, aktiver Unterstützer des ICH e.V., bekam das Angebot zu prüfen, ob die Stadthäger Kindergärten anlässlich der Wiedereröffnung bedacht werden wollen. Der Bürgermeister stimmte sich mit den Leiterinnen und Teams der städtischen Kindergärten ab und das gesprochene Wort / Angebot wurde umgesetzt. >> Video: https://www.youtube.com/watch?v=NS2ndZo2sV8

Und die Menge der Spenden der Erdbär GmbH war so groß, dass auch Kindergärten in Ganderkesee, Delmenhorst, Lemwerder und Stuhr im Landkreis Diepholz bedacht werden konnten. Jürgen R. Grobbin, der Geschäftsführer von Radio 90vier spannte zwei Mitarbeiter ein und kam mit dem Bus und einem großen Anhänger, um am 3. Juni eine große Ladung abholen zu können

Auf dem Foto v.l.:
Jürgen R. Grobbin, Gina Christin Scharrelmann**
*Nur Karagöz (ICH e.V) und Sascha Wohnig**
** = Radio 90vier (www.radio90vier.de)*

4 >> Hilfeaufruf für die Ost-Ukraine

Während weltweit die Corona-Krise allen Menschen in Atem hält, Ängste verbreitet und viele um ihre Gesundheit und um ihr Leben kämpfen, werden in vielen Gebieten, Hilfsbedürftige allein aus eigener Sorge um die Zukunft vergessen.

Der nächste Hilfsgütertransport ist mit Waren aller Art ein 40-Tonner-LKW in Stadthagen vom ICH e.V. beladen worden und auf die große Reise gegangen. Aber es wird noch mehr benötigt. Alles wird benötigt. Alle Gegenstände für Kinder, angefangen von Kleidung, über Windeln, Hygieneartikel über medizinische Hilfsgegenstände, z.B. Untersuchungsliegen, und auch hier Windeln für Erwachsene, Gehhilfen, Toilettenstühle, Rollstühle aber auch gut erhaltene Kleidung. Nicht zu vergessen sind Küchen- und Haushaltsartikel, Schüsseln, Geschirr, Besteck, Küchenhandtücher, also einfach alles.

Dieter F. Kindermann, Präsident des Kinderhilfswerks ICH e.V. bittet darum, dass Hilfsgüter direkt zum Kinderhilfswerk in Stadthagen (Vornhäger Str. 36 /38) gebracht werden. Für Fragen stehen Frau Kerstin Bößling, Nur Karagöz und Peter Schatz (Tel.: 05721 9374280) zur Verfügung. Wichtig ist, dass eine Anlieferung nach entsprechender telefonischer Vereinbarung erfolgt.

Von Herzen bedankt sich Dieter F. Kindermann bei all denen, die helfen, die Not in der Ukraine zu lindern.

Video dazu: https://www.youtube.com/watch?v=yC0FIkrFmxM

5 >> Danke an inkoop und Radio 90.vier

Moderatoren von Radio 90.vier haben bei einem der neun inkoop Verbrauchermärkte Mitte März Regale gepackt und damit die Verkäufer unterstützt. Ein Moderator war im Ganderkeseer Markt nur für Klopapier zuständig. Die Moderatoren haben auf eine finanzielle Entlohnung verzichtet und baten um eine Spende für das Kinderhilfswerk ICH e.V.

Und inkoop hat geliefert. Es wurden 500 Euro auf das Konto überwiesen. Im Namen der Kinder – herzlichen Dank an inkoop Delmenhorst - www.inkoop.de

Im Bild v.l. die Moderatoren:
Sascha Wohnig, Jule Lampe und Sportchef Blacky Dräger

6 >> Dilara Tolu unterstützt ICH e.V.

Dilara Tolu unterstützt das Kinderhilfswerk ICH e.V.

Seit vielen Jahren unterstützt die Bloggerin Dilara Tolu das Kinderhilfswerk ICH e. V., mehrfach haben wir über sie berichtet. Dank ihrer Unterstützung konnte auch der Kontakt zur Erdbär GmbH, die mit den **Frechen Freunden** (https://frechefreunde.de) verfestigt werden

Video: https://www.youtube.com/watch?v=pTjFS5NVhTM
Ihr Blog: http://dilaswelt.blogspot.com/
Instagram: dilaraozcan.er

7. Delmenhorster Schule hilft ICH e.V.

50 Tische und Stühle für Schüler >> Trotz Corona – unsere ehrenamtliche Arbeit für Kinder geht immer weiter. Am 18. März 2020 war das Team von Radio 90.vier zusammen mit weiteren Helfern in einer besonderen Mission unterwegs. Eine Delmenhorster Schule hatte ca. 50 Schultische und passend dazu ca. 100 Stühle im Altbestand und konnte sie nicht mehr einsetzen. In einer „frühmorgens Aktion“ wurden der Bus mit Stühlen und ein angemieteter großer Anhänger mit den Tischen beladen. Das war eine Stunde Powerworking.

Und kräftig mitgeholfen hat der achtjährige Schüler Till Hanke, der speziell für die Stühle zuständig war und den kompletten Bus gepackt hat. Danach ging es nach Stadthagen zum Kinderhilfswerk ICH e.V., wo diese Ladung mit einem kleinen Team entladen und eingelagert wurde.

In diesem Lagerraum werden Spenden auch von anderen Helfern gesammelt und später mit einem LKW zu einem Hilfsgebiet gebracht. Diese Schulausrüstung ist derzeit für Ostrumänien vorgesehen und ging bereits in Teilen auf die Reise. Herzlichen Dank an alle Helfer.

im obigen Anhängerbild sind zu sehen:
Till Hanke (8 Jahre) mit Sportcef Blacky Dräger
Jürgen R. Grobbin, Niklas Frerichs, Jule Lampe, Sascha Wohnig

Presseschau

SW

Seite 10 · 23./24. Mai 2020 Stadthagen

Hilfstransport für Ukraine startet

„ICH" sendet einen LKW mit Hilfsgütern ins Kriegsgebiet

STADTHAGEN/LANDKREIS (bb). Das Team des Kinderhilfswerks „ICH – International Children Help" hat einen Lastwagen beladen mit medizinischen und vielen weiteren Gütern für die Unterstützung von Menschen in der Kriegsregion in der Ukraine auf den Weg gebracht. Ein Team von rund 30 Helfern um ICH-Präsident Dieter Kindermann belud den LKW in Stadthagen vor dessen Start zur Fahrt in das osteuropäische Land.

Dieter Kindermann hob hervor, dass auch wenn die Situation in der Ukraine aus den täglichen Nachrichten weitgehen verschwunden sei, das Kriegsgeschehen mitten in Europa doch bittere Realität bleibe. Zusätzlich zu vielfältigen weiteren Aktionen leiste das ICH nun auch dort Unterstützung. Dazu packten rund 30 Unterstützer in Stadthagen Hilfsgüter auf einen Lastwagen. In einer ersten Station in Witten hatte dieser bereits einen ersten Teil der Ladung aufgenommen.

Darunter seien viele medizinische Hilfsmittel wie Verbandsmaterial, Rollstühle, Gehhilfen, Rollatoren, Reinigungsmittel, Stühle für Kliniken und ähnliches, ebenso wie Kleidung, Schulmöbel, Spielzeug und Lebensmittel, wie der ICH-Präsident festhielt.

Insgesamt sind es rund 30 Helfer, die beim Beladen des LKW mit Hilfsgütern vor dessen Fahrt in die Ukraine unterstützen.

Insgesamt mehr als 1000 Arbeitsstunden seien bei Sortierung, Verpackung und dem Verladen der Waren überwiegend von ehrenamtlichen Helfern geleistet worden. Um Kosten etwa für Transport oder Lagerung zu bestreiten, hätten sich zahlreiche Spender engagiert. Besonders zu nennen sei hier Michele Böhne von „Edeka Böhne", der gemeinsam mit „Marktfuchs" und „Taxi Buchholz" im Rahmen einer besonderen Aktion rund 1000 Euro für die ICH-Unterstützung in der Ukraine beisteuerte. Weitere Transporte seien geplant, wie Dieter Kindermann festhielt.

Bürgermeister Oliver Theiß, der ebenfalls beim Verladen unterstützte, erklärte, dass das ICH mit seinen Projekten in Deutschland und vielen Teilen der Welt ein beeindruckendes Engagement entwickle. Foto: bb/privat

Schaumburger Nachrichten 13.05.2020

Sortiert und gut verpackt

40-Tonnen-Hilfsgütertransport startet in die Ukraine

STADTHAGEN. Das Stadthäger Kinderhilfswerk ICH (International Children Help) hat mit über 30 ehrenamtlichen Helfern Pakete für den zweiten 40-Tonnen-Lastwagen sortiert und verpackt. Der Hilfstransport machte sich dann auf den Weg in die Ukraine. Bereits beim ersten Transport hatten medizinische Geräte, Kleidung, Spielzeug, Möbel, Rollatoren und Gehhilfen Platz gefunden.

Nach einem Aufruf an alle Unterstützer konnte der Verein bereits den zweiten Hilfseinsatz dank tatkräftiger Unterstützung von Ehrenamtlern organisieren. Kinderhilfswerk-Präsident Dieter Kindermann geht nach eigenen Angaben davon aus, Anfang Juni in die Ukraine einreisen zu dürfen. Zusammen mit Helfern vor Ort sollen die Güter verteilt werden. Kindermann selbst plane, am Ankunftstag vor Ort zu sein. ICH sammelt weiterhin Geldspenden, um die berechneten 40 000 Euro für diverse Lager- und Transportkosten sowie den Ankauf eines Rettungswagens zusammenzubekommen, heißt es vonseiten des Vereins.

Ehrenamtliche Helfer verstauen Sachspenden für die Ukraine im Lkw. FOTO: PR.

Michele Böhne, Inhaber vom gleichnamigen Edeka-Markt, hat sich bereits an den Ausgaben beteiligt. Mit rund 1000 Euro unterstützte der Unternehmer das Kinderhilfswerk. Bürgermeister Oliver Theiß besuchte die Helfer vor Ort beim Packen und bedankte sich für das Engagement aller. *r*

Zum Newsletter anmelden - Freunde einladen

Sie lesen unseren Newsletter, herzlichen Dank dafür. Aber auch Ihre Freunde, Familie oder Arbeitskollegen (m/w) können sich unkompliziert zum kostenlosen ICH Newsletter anmelden. Und das geht bei uns ganz einfach:

Ihre Bekannten / Familie senden einfach eine E-Mail an newsletter@ichev.de von der eigenen E-Mail- und tragen in der Betreffzeile „Newsletter bitte“ ein. Das ist schon alles, weitere Daten benötigen wir nicht.
Sie erhalten KEINE Bestätigungsmail oder diese übliche „Bitte bestätigen Sie hier“ Mail, denn Sie melden sich nicht über ein Formular an, sondern über Ihr eigenes E-Mail-Konto. Darauf haben nur Sie Zugriff. Damit halten wir den Datenschutz optimal ein.

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrighaben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Vize-Präsident ICH e.V. grobbin@ichev.de

---

ICH - International children help e.V. - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen - Tel.: 05721 - 9374280
Gegründet 2005 - Präsidium:
Präsident: Dr. e. h. Dieter F. Kindermann
Vize-Präsidenten: Prof. Dr. Dr. Mathias Löhnert, Joachim Baron von Reden, Prof. Dr. jur. Volker Römermann; Jürgen R. Grobbin und Dr. h.c. Jens Tegeler.
Schatzmeister: Lars Pischel
Vereinssitz: - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen (Deutschland) - Eingetragen im Vereinsregister Stadthagen VR-Nr. 200049 - Anerkennung der Gemeinnützigkeit gemäß dem Freistellungsbescheid vom 1. Juli 2016 durch das Finanzamt Stadthagen unter der Steuer-Nr. 44/200/53339 - E-Mail: info@ichev.de